



Anfrage

| | | | |
|--|---------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Vorlage: AF/0003/2018 | | Datum: 16.01.2018 | |
| | | | |
| Verfasser: | 08-AfD-Ratsfraktion | Az.: | |
| Betreff: | | | |
| Anfrage der AfD-Ratsfraktion: Verlegung des Taxihalteplatzes in der Casinostraße zu Gunsten eines Weihnachtsbaumverkaufsstandes | | | |
| Gremienweg: | | | |
| 01.02.2018 | Stadtrat | <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mehrheitl. |
| | | <input type="checkbox"/> abgelehnt | <input type="checkbox"/> kenntnis |
| | | <input type="checkbox"/> verwiesen | <input type="checkbox"/> vertagt |
| | | <input type="checkbox"/> Enthaltungen | <input type="checkbox"/> Gegenstimmen |
| | TOP | | öffentlich |

Anfrage:

Für die Zeit des Weihnachtsbaumverkaufs wurde der Taxihalteplatz am Schängelcenter in der Casinostraße zu Gunsten eines Verkaufsstandes verlegt. Nach Aussagen eines Taxiunternehmers erfolgte diese Verlegung ohne Vorankündigung und hatte erhebliche Umsatzeinbußen zur Folge, da die Hinweisbeschilderung nicht angepasst und die Taxis somit von zahlreichen Passanten nicht gefunden wurden.

Wir fragen die Stadt:

1. Wann ging der Antrag auf Genehmigung des Weihnachtsbaumverkaufsstandes bei der Stadtverwaltung ein?
2. Wann wurde diesem stattgegeben?
3. Erging diesbezüglich eine Information an die örtlichen Taxiunternehmen, in der diese über die eingeschränkte Nutzungsmöglichkeit des Taxistandes informiert wurden?
4. Fall ja: Wann und in welcher Form?
5. Falls nein: Warum nicht?
6. Warum erfolgte keine Anpassung der Hinweisbeschilderung?
7. Ist die Schlechterstellung der Taxiunternehmen verbunden mit Umsatzeinbußen im besagten Zeitraum Anlass für die Stadt für die Weihnachtszeit im Jahr 2018 über andere Regelungen nachzudenken?
8. Wenn ja: Welche Regelungen könnten das für die Zukunft sein?

Rolf Pontius
AfD- Fraktionsvorsitzender Koblenz